

EVOLUTION

Urahnen der Lebermoose sorgten für Vielfalt

Als die ersten Pflanzen vor 540 Millionen Jahren Ritzen und Spalten der noch öden Felsplatten des Festlands besiedelten, lösten sie eine biologische Kettenreaktion aus, sagt Werner von Bloh vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK). Die Ahnen der Lebermoose (oben) beschleunigten die Verwitterung des Gesteins, und das Kohlendioxid in der

Atmosphäre reagierte mit den Mineralien. Die Erosion schwemmte die Verbindungen ins Meer, CO₂ wurde der Luft entzogen, die Temperatur auf dem Globus fiel von über 30 auf unter 15 Grad (siehe Seite 34). Höheres Leben aber scheint es kühl zu mögen. Nachdem die Temperatur gesunken war, entstand nahezu explosionsartig eine große Fülle neuer Lebensformen.